

[Hier eingeben]

## **Erfahrungsbericht Universidad de Cádiz**

### **Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule):**

Die Vorbereitung auf mein Auslandssemester erfolgte durch diverse Informationsveranstaltungen in der Universität Bremen, an denen ausführlich über die weiteren Bewerbungsschritte, Umfang der im Ausland zu erbringenden ECTS und weiteren organisatorischen Angelegenheiten informiert wurde. Beworben habe ich mich letzten Endes und dieser Reihenfolge an den Universitäten Cádiz, Sevilla und Valencia. Nach meiner persönlichen Wahl des Ortes sammelte ich meine Bewerbungsunterlagen; unter anderem ein Motivationsschreiben, das Sprachzertifikat, Lebenslauf, das Learning Agreement und weitere wichtige Dokumente. Wichtig zum Beispiel ist auch, dass die Universität Cádiz eine Versicherung von der ARAG Versicherung verlangt, für die ca. 29€ gezahlt werden muss. Nachdem zunächst der erste bürokratische Teil erledigt war, bekam ich eine Zusage von der Universität Cádiz, die mir ein Annahmeschreiben schickte und weitere hilfreiche Informationen über die weiteren einzuleitenden Schritte vor und nach meiner Ankunft zukommen ließ. Alles verlief relativ reibungslos, ich schickte meine Unterlagen unterschrieben zurück an die mir zugewiesenen Koordinatoren und war eingeschrieben.

### **Formalitäten im Gastland:**

Einmal angekommen gab an bestimmten Terminen festgelegte Veranstaltungen an der Uni in Cádiz um über weitere Vorgänge zur Immatrikulation informiert zu werden. Man erhielt eine Mappe mit WLAN-Daten, Zugangsdaten für das Online-Portal und weitere nützliche Informationen zu Feiertagen und anderen Gewohnheiten der Provinz und der Stadt. Außerdem erhielt ich einen Bogen in den ich meine Kurse nochmals eintragen und von meinem Erasmus Koordinator unterschreiben lassen musste, um endgültig an der Universität immatrikuliert zu sein. Anschließend sollte dieser Bogen beim Sekretariat abgegeben werden. Erst danach erfolgt der Zugang auf das Online-Portal auf dem die gewählten Veranstaltungen ähnlich wie hier in Bremen bei StudIP angezeigt werden. Wichtig ist auch das Confirmation of Erasmus Study Period so früh wie möglich im International Office unterschreiben zu lassen. Für mein Auslandsbafög musste ich für Spanien, die Formblätter vom Studierendenwerk Heidelberg runterladen. Insgesamt sind es drei welche sowohl von einem selbst, dem Vermieter und von der Universität unterschrieben werden sollten, dies kann man ebenfalls im International Office machen lassen.

[Hier eingeben]

### **Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule:**

Cádiz ist nicht so leicht zu erreichen, da die Stadt im Grunde eine kleine Halbinsel an der Atlantikküste Spaniens ist. Der nächste Flughafen befindet sich ca. 40 Minuten Zugfahrt entfernt in Jerez de la Frontera, eine Stadt in der Provinz Cádiz, die sich übrigens lohnt zu besuchen. Allerdings fliegen von Bremen aus keine Flugzeuge dorthin. Der einzige Ort in Andalusien, der von Bremen angefliegen wird, ist Málaga was jedoch wiederum 4 Stunden Zugfahrt beinhaltet oder 3 Stunden mit dem Auto (Mitfahrgelegenheit) um nach Cádiz zu gelangen. Da ich jedoch vor meiner Ankunft in Cádiz ein paar Tage in Córdoba verbracht habe, bot sich Málaga als Flugziel gut an, da von dort aus nur 1 Stunde mit dem Zug gefahren werden muss. Anschließend musste ich aber 3 ½ Stunden mit dem Zug nach Cádiz fahren. Ansonsten bietet sich noch die Möglichkeit über Sevilla nach Cádiz zu gelangen, was vom Hamburger Flughafen möglich ist. Von Sevilla aus sind es nur noch 1 ½ Stunden Zugfahrt. Im Grunde genommen muss jeder für sich entscheiden, was die bequemste und/oder die ökonomischste Möglichkeit für einen ist.

Die Informationsveranstaltungen und Bekanntmachung mit meinen Koordinatoren erfolgten jeweils in den erste zwei Wochen meines Aufenthalts. Oft kommt es zu Komplikationen jeglicher Art, weshalb bei manchen auch zum Kursbeginn, die genauen Kurse noch nicht feststanden. Die Kurse des jeweiligen Semesters sind beispielsweise unter folgendem Link einzusehen <http://filosofia.uca.es/horarios/>. Die Universität bietet außerdem sogenannte Paten-Programme an bei denen Einheimische Studierende den Gaststudierenden bei der Orientation in der Universität und weiteren Fragen weiterhelfen. Des Weiteren sind die Verantwortlichen Koordinatoren vor Ort sehr entspannt, weshalb man nicht verzweifeln muss falls gewisse Kurse oder Unterlagen noch nicht feststehen, abgegeben oder unterschrieben werden konnten. Für solche Fälle sollte man sich immer an den Koordinator wenden.

### **Unterkunft:**

Zunächst hatte ich mir noch in Deutschland ein Dormroom (6 Personen) in einem Hostel in der Innenstadt gebucht, damit ich die ersten Nächste einen sicheren Schlafplatz habe. Als ich am ersten Abend die erste Erasmus-Veranstaltung besuchte, gaben die anderen Teilnehmer mit Tipps zur Wohnungssuche unter anderem Internetseiten, die sich als sehr hilfreich erweisen sollten. Zudem wurde mir empfohlen in der Innenstadt nahe der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, da sich dort alles abspiele. Am nächsten Tag begann ich meine Suche auf den diversen Internetseiten (idealista.com; milanuncios.com). Nach einigen Anrufen bekam ich meine Besichtigungstermine. Zwei Tage später fand ich eine Wohnung in der Innenstadt, 5 Minuten vom Meer entfernt und ca. 10 Minuten zu Fuß von der Fakultät. Im Endeffekt würde

[Hier eingeben]

ich auch jedem empfehlen sich eine Wohnung in der Innenstadt zu suchen. Es ist zwar alles sehr alt und wirkt an manchen Stellen heruntergekommen aber das Leben macht dort Spaß. Alles befindet sich in der Nähe, sowohl Ausgehmöglichkeiten, wie andere Erasmus Studierende. Der neue Teil der Stadt ist eher von Neubauten und Hotels gekennzeichnet, was dazu führt, dass man das eigentliche Leben in Cádiz verpasst.

Die Mietkosten betragen monatlich 270€ warm. So gut wie keine Wohnungen sind mit Heizungen ausgestattet was im Winter zu einem echten Problem wird. Deshalb empfehle ich allen, sich vor Ort einen kleinen Heizstrahler (ca. 12€) zu besorgen oder zumindest Wärmflaschen und gute Decken, da es beim Schlafen unerträglich werden kalt werden kann.

### **Empfehlungen:**

Von Cádiz aus sollte man auf jeden Fall noch Jerez de la Frontera, Tarifa, Sevilla, Córdoba und Granada sowie weitere kleinere Orte in der Provinz Cádiz besuchen. Auch ein Trip an die Algarve mit einer kleinen Gruppe ist sehr zu empfehlen. Einkaufen sollte man am besten am Markt, dort gibt es immer frisches Obst und Gemüse, so wie für Nicht-Vegetarier Fleisch und Fisch. Der Markt befindet sich recht zentral in der Nähe des alten Postgebäudes. Ansonsten können die unterschiedlichen Supermärkte, die in einer großen Vielzahl dort vertreten sind, wahrnehmen. Über Restaurants und Sehenswürdigkeiten wird man vor Ort noch oft genug informiert.

### **Nach der Rückkehr:**

Kurz vor Ende des Aufenthaltes muss wieder das Confirmation of Erasmus Study Period unterschrieben werden. Wieder in Bremen angekommen sollte er dann beim International Office abgegeben werden und der Erfahrungsbericht geschrieben werden.

### **Fazit:**

Für mich verliefen sowohl die Vorbereitung als auch der Aufenthalt selbst reibungslos ab. Außerdem hatte ich sehr viel Glück mit meinen WG-Mitbewohnern sowie mit meinem Vermieter. Es war eine der besten Erfahrungen in Cádiz meinen Auslandsaufenthalt gemacht zu haben. Allein das Meer vor der Tür zu haben ist sehr viel Wert und verschlingt auch die meisten Freizeitaktivitäten. An sich war der ganze Aufenthalt positiv. Problematisch ist in Cádiz nur, dass es wenig Kontakt zu Spaniern gibt. Die meisten Studierenden wohnen nämlich außerhalb, in den umliegenden Orten der Provinz da der Lebensstandard in der Innenstadt relativ niedrig ist. Nichtsdestotrotz habe ich eine Menge netter Leute unter anderem Italiener und Mexikaner aber auch viele Deutsche kennengelernt, die meinen Aufenthalt unvergesslich gemacht haben.